

Inhalt

Einleitung	7
I. Gadamer als Hermeneut	15
1. Verstehen, was Verstehen ist - Hans-Georg Gadamers Verstehensbegriff in <i>Wahrheit und Methode</i>	17
2. Die Wahrheit von der Kunst her – Gadamers Kunstbegriff in <i>Wahrheit und Methode</i>	30
3. Die Sonderstellung der Literatur	37
3.1 Die Rolle des Lesers in <i>Wahrheit und Methode</i>	40
3.2 Die Rolle des Autors in <i>Wahrheit und Methode</i>	45
3.3 Über die Möglichkeiten der Literatur - Auffassung von Text und Sinn in <i>Wahrheit und Methode</i>	51
3.4 Die Aufsätze zur Kunst, Literatur und Poesie – ein Überblick	54
3.4.1 Die Rolle des Lesers	58
3.4.2 Die Rolle des Autors	62
3.4.3 Über die Möglichkeiten von Literatur - Auffassung von Text und Sinn	67
II. Gadamer und die Dichter	75
4. Gadamer als Gedichtinterpret	78
4.1 Stefan George – der Sprachmagier	84
4.1.1 Die Rolle des Lesers	86
4.1.2 Die Rolle des Autors	93
4.2 Friedrich Hölderlin – Beschwörer der Antike	105
4.2.1 Die Rolle des Lesers	107
4.2.2 Die Rolle des Autors	111

4.3 Rainer Maria Rilke – Dichter der „inneren Freiheit“	123
4.3.1 Die Rolle des Lesers	125
4.3.2 Die Rolle des Autors.....	132
4.4 Paul Celan – Dichter an der Grenze der Sprache	143
4.4.1 Die Rolle des Lesers	145
4.4.2 Die Rolle des Autors.....	155
4.5 Über die Möglichkeiten von Lyrik – Auffassung von Text und Sinn in Gadammers Dichteraufsätzen	164
Fazit: Gadammers Poetik	175
Verwendete Literatur	183